

Unsere Gäste aus Palästina

Nablus Circus School Zirkustheater, Palästina

1999, als die Gewalt und Unruhe vor der zweiten Intifada immer mehr zunahmen, reagierte eine Gruppe kreativer Jugendlicher ganz unerwartet: Sie nahmen Clownsfasen und verwandelten lokale Witze und Anekdoten in Clowns-Stücke. Vor allem in den ärmsten und am stärksten benachteiligten Gebieten rund um Nablus führten sie Shows für Kinder auf. 2004 bildete die Gruppe die Organisation „Assirk Assaghir“ (Der kleine Zirkus). Die jungen Künstler:innen knüpften Kontakte zu europäischen Zirkuseinrichtungen wodurch die Organisation Unterstützung in Ausbildung und Ausrüstung erhielt und die Möglichkeit hatte, im Rahmen des kulturellen Zirkusaustauschs ins Ausland zu reisen.

Als die Gruppe ihre Talente in verschiedenen Zirkuskünsten weiterentwickelt hatte, begannen sie, diese an palästinensische Kinder weiterzugeben. 2009 war die NABLUS CIRCUS SCHOOL das Ergebnis: ein Ort der Meinungsfreiheit, der Kreativität und der Freude für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene.

Durch Zirkus und andere darstellende Künste will das Projekt Kindern und Jugendlichen einen sicheren, pädagogischen Raum bieten, wo sie ihre Kreativität entdecken und neue Fähigkeiten erlernen können. Sie können dort Selbstvertrauen aufbauen und sich frei ausdrücken. Soziale Unterschiede spielen dort ebenso wenig eine Rolle wie das Geschlecht.

Die „Nablus Circus School“ betreut derzeit mehr als 100 Schüler an seinem Standort in Nablus, erreicht mehr als 200 in Workshops außerhalb von Nablus und mehr als 5.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchen jedes Jahr Aufführungen. Die Gruppe ist nach dem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2019 bereits das zweite Mal zu Gast bei der KinderKulturKarawane.

Aktuelles Programm

In dem zeitgenössischem Zirkusstück „Being Seen“ reflektieren und erforschen die Zirkusartist:innen aus Palästina ihren Alltag. So wird zum Beispiel der herausfordernde Wunsch einer jungen Frau, die ihr Leben der Zirkuskunst widmen möchte, geschildert. Zwischen Tradition und Instagram teilen die ehrgeizigen Künstler:innen ihre Ansichten und reflektieren, wie die Gesellschaft sie sieht und wie ihre Eltern auf ihre Entscheidungen reagieren. Sie erzählen von Ängsten und Narben, aber auch ihren Träumen und Zielen.